



Zürcher Landwirtschaftliche Kreditkasse ZLK

Eschikon 23, Postfach

8307 Effretikon

Tel. 044 317 80 70

Internet: www.zlk.ch

E-Mail: info@zlk.ch

E.: _____

Nr.: _____

Achtung: Umschuldungen werden ab dem 1.1.2026 bis auf weiteres nicht mehr unterstützt. Nehmen Sie mit der ZLK-Geschäftsstelle Kontakt auf.

Gesuch um Betriebshilfe

A. Gesuchsteller/in, Familie und Arbeitskräfte

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____ Gemeinde: _____

Zivilstand: _____ Heimatort: _____ Tel.-Nr. _____

E-mail: _____ Mobil-Nr. _____

Ausbildung: ☐ Landw. Lehre ☐ Fähigkeitsprüfung ☐ Meisterprüfung ☐ Andere Ausbildung _____

Angehörige des/r Gesuchstellers/in:

Ehepartner/in: Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____
(Partner/in)

Ledigname: _____ Heimatort: _____

Ausbildung: _____

2. Kinder/Stiefkinder:

Name	Geb. jahr	Zivilstand	Beruf	Im Haushalt wohnend Ja/nein

3. Weitere auf dem Betrieb wohnende Angehörige:

Name	Geb. jahr	Zivilstand	Beruf	Im Haushalt wohnend Ja/nein

4. Kurzer Lebenslauf von Gesuchsteller/in und Partner/in:

→ Schulen, Berufsausbildung, bisherige Tätigkeiten, geplante weitere Entwicklung des Betriebes etc.
(auf der **Rückseite** oder einem **zusätzlichen Blatt**)

B. Betrieb

→ bitte **Betriebsblatt Direktzahlungen** beilegen

Gebäudestandort / Höhe über Meer:m

Silozone: ☐ ja ☐ nein

Eigenland (ohne Wald) (gemäss Grundbuch)	Aren	
Hauptpacht (Betrieb)	Aren	
Zupacht (Parzellen)	Aren	
Wald	Aren	
Betriebsfläche	Aren	

Milchlieferrecht total:	 kg
davon Basismenge:	 kg
Ø Milchleistung:	 kg
Hofabfuhr:	☐ ja ☐ nein
Milchabnehmer:	

C. Bodennutzung und Bewirtschaftung

Offenes Ackerland:

Kultur	Aren
Brotgetreide	
Futtergetreide	
Körner-/Kolbenmais	
Silomais	
Kartoffeln	
Zuckerrüben	
Futterrüben	
Raps	
Feldgemüse	
Total offenes Ackerland	

Christbaumkulturen	
--------------------	--

Bodennutzung:

Kultur:	Aren
Offenes Ackerland	
Obstanlagen	
Reben	
Beeren, Heil- und Gewürzpflanzen	
Kunstwiesen	
Naturwiesen	
Absolutes Weideland	
Streue	
Landw. Nutzfläche	
Wald	
Unproduktiv/Gebäude/Wege	
Betriebsfläche	

Streuobstbau Anzahl Bäume	
---------------------------	--

D. Pachtlandverhältnisse

Name und Wohnort Verpächter	Pachtdauer von - bis	Fläche in Aren	Pachtzins Fr.
Hauptpacht (Betrieb):			
Zupachten (Parzellen):			
Total Pachtland / Pachtzins			
Zusätzlich bewirtschaftetes Land ohne Pachtverträge (Nutzniessung, Gebrauchsleihe u.ä.)			

E. Gebäude

Betriebsleiterwohnung: Zimmerzahl	
Altenteil: Zimmerzahl	
Weitere Wohnung: Zimmerzahl	
Kanalisationsanschluss	☐ ja ☐ nein
Remisen: ungefähre Fläche in m ²	
Heuraum: ca. m ³	
Siloraum: ca. m ³	
Jauchegrube: ca. m ³	

Ökonomiegebäude:		
Milchkühe, Mutterkühe	Plätze	
Jungvieh	Plätze	
Grossviehmast	Plätze Plätze	
Mutterschweine	Plätze	
Mastschweine	Plätze	
Legehennen	Plätze	
Mastpoulets	Plätze	

F. Bestand raufutterverzehrende Tiere (bei Gesuchstellung)

Gattung	Anzahl	BTS*	RAUS*
Milchkühe		☐	☐
andere Kühe		☐	☐
Rindvieh - 120 T			☐
Rindvieh 120-365 T		☐	☐
Rindvieh 365-730 T		☐	☐
Rindvieh > 730 T		☐	☐
andere:			

* zutreffendes ankreuzen

Gattung	Anzahl	BTS*	RAUS*
Schafe gemolken**			☐
andere Schafe > 1 jährig			☐
Ziegen gemolken**		☐	☐
andere Ziegen > 1 jährig		☐	☐
trächtige u. säug. Stuten		☐	☐
Fohlen - 30 Mt.			☐
andere Pferde > 30 Mt.		☐	☐

** inkl. Jungtiere - 1 jährig

G. Übrige Tierhaltung

Gattung	Anzahl Plätze	BTS*	RAUS*
Zuchteber		☐	☐
säugende Zuchtsauen		☐	☐
nicht säug. Zuchtsauen		☐	☐
abgesetzte Ferkel > 25 kg		☐	☐
Mastschweine (belegte Plätze)		☐	☐

Gattung	Anzahl	BTS*	RAUS*
Zucht- und Legehennen		☐	☐
Junghennen ohne Mastpoulet		☐	☐
Mastpoulets		☐	☐
Andere Tiere:		☐	☐
		☐	☐

H. Betriebsübernahme

Übernahme des Inventars:	Datum	Kaufpreis:

Übernahme der Liegenschaft:	Datum	Kaufpreis:

I. Vermögenswerte des/r Gesuchstellers/in und der/s Ehepartnerin/s

Bezeichnung / Schuldner / Bankinstitut	Betrag Fr.
Wertschriften, inkl. Anlagefonds etc.	
Sparguthaben, Bankkonten etc.	
Andere Guthaben:	
Anteilscheine an Genossenschaften	
Liegenschaften (ausserhalb Betrieb)	
3. Säule	

Liegt Eigenland des Betriebes in der Bauzone? Wenn ja, wieviel? _____ Aren

K. Ertragswertschätzung

Ertragswert (EW) vor der Investition	Fr.	Belehnungsgrenze (BG) vor der Investition	Fr.
Schätzungsdatum:		Schätzer:	
Ertragswert nach der Investition:	Fr.	Belehnungsgrenze nach der Investition:	Fr.
Schätzungsdatum:		Schätzer:	

L. Steuern und Buchhaltung

- Bitte letzte **Verfügung „Direkte Bundessteuer“** beilegen
→ Bitte Kopie des **Hauptformulars der letzten Steuererklärung** beilegen

Buchhaltungsergebnisse:

Von den folgenden Jahren sind Buchhaltungsabschlüsse verfügbar:	2023	2024	2025
	☐	☐	☐

→ Bitte die 3 letzten verfügbaren Buchhaltungsabschlüsse beilegen

M. Schulden (vor der Investition!)

Name der Gläubiger / Bank	Schuldsumme Fr.	Zinsfuss %	Vereinbarte Tilgung / Jahr
Grundpfandschulden (Hypotheken) *			
Offene Rechnungen (Kreditorenliste beilegen**)			
Investitionskredit			
Betriebshilfedarlehen			
Private Darlehen			
Wohnrechtsdarlehen			
Laufende Schulden und Zinsrückstände			

* Bei mehreren Hypothekartranchen bitte diese einzeln aufführen und mit Konditionen und Laufzeit versehen

** Kreditorenliste nur nötig bei unverschuldeter finanzieller Notlage

Bestehende **Leasingraten**: Wofür Betrag: Fr./Monat

Bestehen **Betreibungen**? ☐ Nein ☐ Ja (Wenn ja, ist ein Verzeichnis beizulegen)

N. Investitionen seit der Übernahme

Land- und Waldkäufe (auch Verkäufe)

Jahr	Kauf/Verkauf	Land/Wald	Fläche	Preis Fr.

Grössere bauliche Investitionen (seit der Übernahme)

Jahr	Investition	Baukosten Fr.

O. Arbeiten für Dritte und Nebenerwerb

Betriebliches Zusatzeinkommen sowie ausserlandwirtschaftliches bzw. ausserbetriebliches Einkommen des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin und der Partnerin/des Partners.

	genauere Beschreibung	Einnahmen/Jahr
Vermietung Maschinen und Lohnarbeiten für Dritte		Fr.
Direktvermarktung		Fr.
Produktverarbeitung		Fr.
Gastronomie, Tourismus		Fr.
		Fr.
Behördentätigkeit		Fr.
		Fr.
Unselbst. Erwerbstätigkeit:	Arbeitgeber:	
		Fr.
		Fr.
Mietzinseinnahmen:	Wofür:	Fr.
Pachtzinseinnahmen:	Wofür:	Fr.

Erhält der/die Gesuchsteller/in Renten oder Zulagen (inkl. Kinderzulagen)? Wenn ja, wieviel?

P. Angestellte

Angestellte auf dem Betrieb

☐ ja

☐ nein

☐ Familienangehörige	wer?		Lohnkosten:	
☐ Landw. Angestellte	Pensum in %		Lohnkosten:	
☐ Lehrling			Lohnkosten:	
☐ Teilzeitangestellte	wieviele?		Lohnkosten:	

Q. Verwendung des Betriebshilfedarlehens:

Der/Die Gesuchsteller/in ermächtigt hiermit ausdrücklich alle Geldinstitute, Berufspersonen und Amtsstellen, der Zürcher Landw. Kreditkasse ZLK auf Anfragen hin über seine/ihre Verhältnisse eingehend Auskunft zu geben. Er/sie erklärt ferner, die in diesem Formular gestellten Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und verpflichtet sich, den Organen der ZLK jederzeit über seine/ihre Verhältnisse schriftlich und mündlich weitere Auskunft zu geben.

Ort und Datum:

Unterschrift des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin
und der Ehepartnerin/des Ehepartners:

Wichtig: Da Umschuldungen von Hypotheken termingeschäftlicher Natur sind, erfordert die Bearbeitung des Gesuches entsprechend einen Vorlauf und die Termine auch einhalten zu können. Zudem sind die Betriebsmittel der ZLK begrenzt, und es können eventuell Wartefristen entstehen, bis eine Umschuldung tatsächlich vollzogen werden kann. **Nehmen Sie mit uns rechtzeitig Kontakt auf.**

Beilagenverzeichnis: (Prüfen Sie bitte ob die Unterlagen vollständig sind, *) obligatorische Beilagen)

- ☐ Betriebsblatt Direktzahlungen *)
- ☐ Verfügung Direkte Bundessteuer *)
- ☐ Kopie Hauptformular Steuererklärung *)
- ☐ Buchhaltungsabschlüsse*)
- ☐ Aktuelle Ertragswertschätzung (gem. Schätzungsreglement 1.4.2018)
- ☐ Rahmen- oder Kreditvertrag Bank (Hypothek)
- ☐
- ☐
- ☐